



---

<b>Aktenzeichen</b>	<b>Datum</b>		
0140.4.5.1	27.03.2026		
<b>Abteilung/Sachgebiet</b>	<b>Sachbearbeiter</b>		
Büro des Landrats	Herr Kleißl		
<b>Beratung</b>	<b>Datum</b>	<b>Behandlung</b>	<b>Zuständigkeit</b>
Kreistag	07.05.2026	öffentlich	Entscheidung

---

**Betreff**  
**Vereidigung der neuen Kreisrätinnen und Kreisräte**

**Anlagen:**  
Eidesformel

---

**Vorschlag zum Beschluss:**

*Herr Landrat Speer bittet die aufgerufenen Kreisräte und Kreisrätinnen die Eidesformel nachzusprechen:*

**"Ich schwöre Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern.**

**Ich schwöre, den Gesetzen gehorsam zu sein und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen.**

**Ich schwöre, die Rechte der Selbstverwaltung zu wahren und ihren Pflichten nachzukommen, so wahr mir Gott helfe."**

(Der Eid kann auch ohne die Worte „so wahr mir Gott helfe“ geleistet werden. Erklärt ein Kreisrat/eine Kreisrätin, dass er/sie aus Glaubens- oder Gewissensgründen keinen Eid leisten könne, so hat er/sie an Stelle der Worte „ich schwöre“ die Worte „ich gelobe“ zu sprechen oder das Gelöbnis mit einer dem Bekenntnis seiner Religionsgemeinschaft oder der Überzeugung seiner/ihrer Weltanschauungsgemeinschaft entsprechenden, gleichwertigen Beteuerungsformel einzuleiten.)

### I. Grund (Anlass) der Behandlung

In der Landkreiswahl vom **08.03.2026** wurden 60 Bürgerinnen und Bürger unseres Landkreises in den Kreistag des Landkreises Garmisch-Partenkirchen gewählt. Das Ergebnis der Landkreiswahl wurde am **26.03.2026** vom Wahlausschuss festgestellt und am **02.04.2026** im Amtsblatt des Landkreises Garmisch-Partenkirchen Nr. 13/2026 öffentlich bekannt gegeben.

### II. Sach- und Rechtslage

Gem. Art. 24 Abs 4 LKrO sind die **34** neu gewählten Kreisrätinnen und Kreisräte alsbald nach ihrer Berufung in feierlicher Form zu vereidigen.

Für die Kreisräte, die im unmittelbaren Anschluss an ihre Amtszeit wieder in den Kreistag des Landkreises Garmisch-Partenkirchen gewählt wurden, entfällt die Eidesleistung gem. Art. 24 Abs. 4 Satz 6 LKrO. Die Mitgliedschaft in einem früheren Kreistag genügt nicht.

Verweigert eine zum Kreisrat gewählte Person die Eidesleistung oder die Ablegung eines Gelöbnisses kann die Person das Amt nicht antreten bzw. verliert die Person ihr Amt (Art. 48 Abs. 1 Nr. 2 GLKrWG).

Folgende Kreisräte (in alphabetischer Reihenfolge) werden gebeten, die Eidesformel nachzusprechen:

*(Die Eidesformel liegt den zu vereidigenden Kreisräten als Tischvorlage vor.)*

Nr.	Name	Partei
1.	Albrecht Thomas	CSU
2.	Augscheller Andreas	FW
3.	Bauer Frank	FWL
4.	Beuting Karin	ÖDP
5.	Dr. Bielitz Gabriele	AfD
6.	Buchwieser Anton	CSU
7.	Buchwieser Michael	FWL
8.	Corongiu Kerstin	SPD

9.	Fehmer Jürgen	AfD
10.	Fischer Kai	AfD
11.	Dr. Fleckenstein Heidi	FW
12.	Gallmeier Irmgard	Grüne
13.	Gerstmann Frank	AfD
14.	Haller Matthias	CSU
15.	Holzer Florian	CSU
16.	Hülscher Joachim	AfD
17.	Khalil Miriam	Grüne
18.	König Christian	Grüne
19.	Kramer Alois	CSU
20.	Kurschatke Martin	FW
21.	Miez Sophie	DIE LINKE
22.	Müller Max	DIE LINKE
23.	Noder Anna-Maria	FWL
24.	Portele Gerhard	FW
25.	Reim Michael	CSU
26.	Rödl Andreas	CSU
27.	Rückborn Florian	CSU
28.	Dr. Scheuber-Maurer Christl	Grüne
29.	Schimmer Daniel	FW
30.	Speer jun. Anton	FWL
31.	Steinbrecher Hans	CSU
32.	Voit Vanessa	FWL
33.	Weiß Andreas	FWL
34.	Zolk Claudia	CSU

### III. Zuständigkeit/Vorbehandlung in Ausschüssen

Den Eid nimmt der Landrat ab (Art. 24 Abs. 4 Satz 5 LKrO).

| Finanzielle Auswirkungen? **Nein**

1	2	3		
Gesamtkosten der Maßnahmen (Beschaffungs-/ Herstellungskosten) €	Jährliche Folgekosten/-lasten € keine	Projektbezogene Einnahmen (Förderung, Zu- schüsse) €		
<input type="checkbox"/> Im Verwaltungshaushalt <input type="checkbox"/> Im Vermögenshaushalt				